

Graffiti-Vandalismus an Bahnwaggons: Bundespolizei sucht Zeugen!

Die Bundespolizei Kassel sucht Zeugen zu mehreren Graffiti-Schmierereien an Bahnwaggons in Nord-, Ost- und Mittelhessen.

Gießen, Deutschland - In den letzten Tagen kam es im Raum Kassel zu mehreren Vandalismus-Vorfällen. Unbekannte Täter haben zwischen dem 24. und 28. Oktober insgesamt fünf Bahnwaggons und Triebfahrzeuge mit Graffiti besprüht. Die Bundespolizeiinspektion Kassel ermittelt und bittet um Zeugenhinweise, da der entstandene Gesamtschaden etwa 18.000 Euro beträgt.

Die betroffenen Bahnhöfe sind Fulda, Bebra, und Gießen, wo die Schäden insbesondere an den Zügen der Deutschen Bahn AG registriert wurden. In Fulda wurden beispielsweise Reisezugwagen auf einer Fläche von 70 Quadratmetern mit Graffiti verunstaltet, was einen Schaden von etwa 8.400 Euro zur Folge hatte. An anderen Bahnhöfen wie Wolfhagen und Gießen belaufen sich die Schäden teilweise auf mehrere tausend Euro. Die Bundespolizei warnt, dass solche Taten schwerwiegende strafrechtliche Sanktionen nach sich ziehen können und fordert Zeugen auf, sich zu melden. Hinweise werden unter der Telefonnummer 0561 81616-0 und über die Website der Bundespolizei entgegengenommen. **Mehr Informationen bei www.presseportal.de.**

Ort	Gießen, Deutschland
------------	---------------------

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de